



Schüler und Lehrer aus Novara und Cuxhaven beim Abschlussbild vor der Abreise – natürlich drinnen, denn es regnete mal wieder.

[Foto und Text: Maren Reese-Winne]

## **Italienische Gäste mussten den Unbilden des Wetters trotzen Schon seit fünf Jahren intensiver Austausch mit dem Amandus-Abendroth- Gymnasium**

mr. – Fast konnte man Mitleid haben mit den italienischen Gästen, die sich seit der vergangenen Woche im AAG aufhielten: Schneesturm, Dauerregen, Temperaturen um den Gefrierpunkt – so hatten sie sich den deutschen Frühling bestimmt nicht vorgestellt.

Und dennoch machten alle das Beste daraus – die Gäste aus dem Liceo Statale „Carlo Alberto“ in Novara – 18 Schülerinnen und Schüler waren mit den Lehrkräften Simonetta Focardi und Hans Jürgen Kannheiser angereist – und die Gastgeber aus den Klassen 9b und 9c. Von deutscher Seite betreuten diesmal Wolfhart Schön und Frank Holst den Austausch. Insgesamt besteht dieser nun schon seit fünf Jahren. Für die Lateinschüler ist diese Freundschaft mit der italienischen Schule die Gelegenheit, auch die Erfahrung eines Austauschs zu machen.

### **Unterricht kennenlernen**

Am Donnerstag vor einer Woche war die Gruppe aus Norditalien in Hamburg auf dem Flughafen gelandet. In den nächsten Tagen gab es ein buntes Programm, das sie zum einen in die Schule – zum Kennenlernen des Unterrichts –, zum anderen quer durch die Stadt Cuxhaven und in die Umgebung führte. An einem Tag wurde Hamburg samt Miniaturwelten und Gewürzmuseum erkundet, auch der Schülerball in der Kugelbake-Halle erhielt durch die

Gastschüler aus Italien und Frankreich, die gleichzeitig da waren, geradezu internationales Flair.

Zur Verabschiedung richteten sowohl Schulleiter Robert Just als auch Hans Jürgen Kannheiser noch einmal besonderen Dank an alle Schülerinnen und Schüler, aber auch an die Gastfamilien. Eine tolle Zeit voller neuer Erfahrungen ging zu Ende – verbunden mit der Hoffnung, sich bald mal in Novara oder in Cuxhaven wiederzusehen.

**CN vom 28./29.03.2009 (S. 14)**